Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

SC Freudenberg : TV Faulbach
Freitag, 27.10.2023, 19:00 Uhr

SC Freudenberg gegen TV Faulbach: knapp nach Punkten und Sätzen

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des SC Freudenberg am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Miltenberg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Herkert / Spettel. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Sascha Herkert nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Mit 3:1 gewannen Herkert / Spettel gegen Wichmann / Roth und gaben dabei nur einen Satz ab. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Umscheid / Kirchner war für Dick / Fritz schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht so gut lief es für Dick / Essig bei ihrem 0:3 gegen Geis / Hegmann. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Die richtige Herangehensweise hatte Sascha Herkert indessen beim 3:0-Erfolg gegen Thorsten Wichmann ab dem ersten Ballwechsel. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Frank Spettel gegen Boris Umscheid durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Volker Dick machte mit Kornelia Roth beim 12:10, 11:4, 12:10 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sebastian Kirchner war für Jonas Dick schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Manfred Fritz gegen Philipp Hegmann hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Mike Essig letztlich parat, um Robin Geis final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 5:11, 8:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Nach verlorenem ersten Satz drehte dann Sascha Herkert das Spiel gegen Boris Umscheid und gewann in vier Sätzen. Nach diesem Einzel steht Herkert somit bei 9 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Umscheid ein 4:4 ausweist. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Frank Spettel bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Thorsten Wichmann. 9:1 (Spettel) bzw. 2:4 (Wichmann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht einen Satzgewinn überließ Volker Dick seinem Gegner Sebastian Kirchner beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jonas Dick Kornelia Roth in fünf Sätzen. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Roth nun einen Sieg und 6 Niederlagen in ihrer Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Einen Sieg verpasste Manfred Fritz indessen beim 1:3 gegen Robin Geis und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Damit hat Fritz nun ein 1:8 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Mike Essig derweil das Match mit 1:3 gegen Philipp Hegmann abgab und eine Niederlage kassierte. Mit dieser Niederlage liegt Essig nun

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.10.2023 (00:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

bei einer Einzelbilanz von 2:7 seit Beginn der Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Herkert / Spettel und Umscheid / Kirchner beendet, das Herkert / Spettel letztendlich gewannen. Das war nichts für schwache Nerven. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der SC Freudenberg in der Saison nun 3 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 17.11.2023 gegen den TSV Amorbach bevor. Für den TV Faulbach steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Weilbach 1911 am 11.11.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 5:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SC Freudenberg
Doppel: Herkert / Spettel 2:0, Dick / Fritz 0:1, Dick / Essig 0:1
Einzel: S. Herkert 2:0, F. Spettel 2:0, V. Dick 2:0, J. Dick 1:1, M. Fritz 0:2, M. Essig 0:2
TV Faulbach
Doppel: Umscheid / Kirchner 1:1, Wichmann / Roth 0:1, Geis / Hegmann 1:0
Einzel: B. Umscheid 0:2, T. Wichmann 0:2, S. Kirchner 1:1, K. Roth 0:2, R. Geis 2:0, P. Hegmann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.10.2023 (00:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").